



TrumerTriTeam

Das Ziel: Qualifikation für die Ironman Weltmeisterschaft auf Hawaii

Vichy, August 2018 Um 4:15 Uhr: aufstehen, frühstücken, letzte Vorbereitungen in der Wechselzone. 6:50 Uhr: Start mit einem Sprung in den Stausee Lac D'Allier. Nach 3,9 km-raus aus dem Wasser und rauf aufs Rad. Kühle Temperaturen von 10°C und starker Morgennebel machen das Radfahren zu einer Herausforderung. Ich überhole einige Athleten am Rad aber auf welcher Position liege ich? 12:24 Uhr: Ich werde als derzeit Führender in der Wechselzone angekündigt. Was, ich



bin Erster? So vieles geht mir durch den Kopf. Bei einem Marathon kann so viel passieren aber ich will den Vorsprung ins Ziel bekommen. Nach ¼ der Laufstrecke wird mir klar, ich kann das Rennen gewinnen. 15:27 Uhr: Das ganze Stadion tobt. Ich laufe als Gesamtführender ins Ziel! Was für eine Erfahrung!

So beschreibt Norman Bannick (TrumerTriTeam) seinen Gesamtsieg in Vichy. In nur 8 Stunden und 37 Minuten schwamm er 3,9 km, radelte er 180 km und lief 42,2 km. Durch diese Leistung hat er sich für die Triathlon Weltmeisterschaft in Hawaii 2019 qualifiziert. Damit darf sich der Amateurliebhaber mit Vollzeit-Job nach 2017 bereits zum zweiten Mal mit ca. 2400 weiteren Triathleten auf Hawaii messen. Doch schon dieses Jahr hat das TrumerTriTeam mit Christoph Neukamp einen sehr starken Triathleten in Kailua-Kona am Start. Christoph schaffte es sich bei dem immer mit TopAthleten besetzten Ironman in Klagenfurt, Anfang Juli, für das Rennen zu qualifizieren.

„Das TrumerTriTeam freut sich so starke Triathleten im Team zu haben und schon drei Jahre in Folge beim weltweit härtesten und berühmtesten Triathlonbewerb vertreten zu sein“, so Andreas Wallner, Präsident des TrumerTriTeam. ■



3. Obertrumer Highland-Games

Am 15. September fanden die 3. Obertrumer Highland Games des Royal Highland Club am Haunsberg statt. 5 Herrenclans und 2 Frauenc clans kämpften bei traditionell schottischen Disziplinen wie Baumstamm-Weitwurf, Strohsack-Hochwurf oder Seilziehen um Sieg und Schwert. Für das leibliche Wohl sorgte der RHC mit seinem traditionellen Leberkäse und für weiteren Gaumenschmaus war Rob Brooks vom Crêpe Dor, ein echter Schotte, zuständig. Er verwöhnte die Besucher mit Burger und Würsten, alles aus Schottland extra importiert, sowie mit seinen köstlichen Crêpes.

Standler wie Eisenkraut, ein Drechsler und die Whisky-freunde Seekirchen rundeten das Ambiente ab.

Nach spannenden Wettkämpfen erlangten die United-Highlander knapp den Sieg und nahmen das Schwert mit nach Hause. Kein Clan ging leer aus, es gab für jeden einen reich-

haltigen Teller mit Schmankerl von den Haunsbergler mit nach Hause.

Die Games fanden zu Gunsten des Verein Active statt und ganz besonders gefreut hat sich der RHC über eine Mannschaft des Verein Active, welche mit viel Begeisterung und Engagement sich unter die Clans mischen und mit Eifer mitkämpften. Diese Leute haben sich so in die Herzen des RHC, der Clans und der Zuschauer gespielt und freuen sich auf ihr Versprechen hin, sicher wieder zu kommen. Der Royal Highland Club bedankt sich bei den Sponsoren und für die Spenden, die dieses Event wieder einzigartig gemacht haben! ■

